

Beteiligung an roadIA

[25.08.2021] Die Unternehmensgruppe GovTech beteiligt sich am Start-up roadIA, das auf AI-basierte Verkehrsdatenerfassung spezialisiert ist. Gemeinsam mit dem Unternehmen cosinex, das ebenfalls zu GovTech gehört, hat roadAI bereits eine Ausschreibung des Landes Schleswig-Holstein gewonnen.

Der Geschäftsbereich Venture der GovTech-Unternehmensgruppe beteiligt sich am neu gegründeten Potsdamer Unternehmen roadIA. Nach Angaben von GovTech Venture ist roadIA eines der ersten deutschen Start-ups im Bereich Smart City. Das Konzept von roadIA verbinde „optische Methoden mit künstlicher Intelligenz zu multifunktionalen Datensensoren“ und erlaube so eine AI-basierte Verkehrsdatenerfassung. Das Angebot richte sich auch an öffentliche Verwaltungen, die zur Entwicklung smarter Mobilitätslösungen – von vernetzten Fahrzeugen über intelligente Ampeln und bis hin zum nahezu selbstlenkenden Verkehr – große Mengen an Daten benötige. Deren Erhebung, Bereitstellung und Verarbeitung in Echtzeit sei eine große Herausforderung. Diese wolle das Start-up roadIA lösen und damit die öffentlichen Verwaltungen unterstützen. An über 100 verschiedenen Knotenpunkten seien solche smarte Verkehrsdatenerfassungen bereits durchgeführt worden. In den kommenden Monaten sollen die Sensoren schrittweise um weitere Funktionen wie die Geschwindigkeitsmessung ergänzt werden. Gemeinsam mit cosinex, dem führenden Unternehmen der GovTech-Gruppe, habe roadAI bereits eine EU-weite Ausschreibung des Landes Schleswig-Holstein im Bereich der Verkehrszählung gewonnen.

(sib)

RoadIA / bl1tzt

Stichwörter: Unternehmen, cosinex, GovTech Gruppe, roadIA, Smart City, Start-up